

Wald und Klimawandel

Exkursion im WaldErlebnisPfad



Im Lenz erfreu ich Dich
im Sommer kühl ich Dich
im Herbst ernähr ich Dich
im Winter wärm ich Dich

Wer bin ich? _____

Auf dem Walderlebnispfad gibt eine Anzahl von Stationen, die verschiedene Aspekte zum Thema Wald vermitteln. Auf diesem Pfad lernst Du, wie wichtig Wald und Natur für uns sind und welchen Gefahren der Wald heute ausgesetzt ist. Die Fragen sind gut zu beantworten, wenn Du die Stationen genau studierst.



Für eine Aufgabe benötigst Du ein Fernglas. Wenn Du keines mitgebracht hast, kannst Du Dir am Eingang vom WildPark eines leihen.

Darüber hinaus gibt es auf dem Walderlebnispfad auch Stationen, die nur Spaß bereiten sollen. Hier sind Sportlich- und Geschicklichkeit gefragt.

Geeignet ist diese Exkursion für Kinder ab 4. Schulklasse

Der Start ist am unteren Eingang am Sprudelteich im offenen Hirschgehege



1. Station: Klimawandel

Der Walderlebnispfad befindet sich in einem Gebiet, das bis in die 30er Jahre des letzten Jhd. eine landwirtschaftliche Fläche war, dann mit Fichten aufgeforstet und später bei einem schweren Sturm und durch Borkenkäfer fast komplett vernichtet wurde. Zum Zeitpunkt der Aufforstung war noch unbekannt, dass die einseitige Bepflanzung mit einer Baumart schnell gefährlich werden kann.

Wie nennt man die einseitige Form der Bepflanzung des Waldes?

Kannst Du Dir vorstellen, warum man die Fichte den „Brotbaum“ nennt? Brot wächst sicherlich nicht an ihr.

Heute wachsen in dem Waldstück die verschiedensten Baumarten. Dies Art der Bepflanzung nennt man

Was ist der Vorteil dieser Art der Bepflanzung?

Wie wird sich **unser Klima** nach aller Wahrscheinlichkeit bis Ende diesen Jhd. verändern?



2. Der Klimawandel wird sich nach einhelliger Meinung der Experten auf unseren Wald gravierend auswirken. Welche Folgen könnte der **Klimawandel für den Wald** in Deutschland haben?

Welche **Baumart** wird durch den Klimawandel in Nordbayern am meisten Schwierigkeiten bekommen?



Welche Baumart(en) sind in Nordbayern am wenigsten durch ihn betroffen?

Was glaubst Du welche Auswirkungen der Klimawandel damit auf uns Menschen haben wird?

3. Station: Tierspuren erkennen

Hier findest Du einige Tierspuren abgebildet. Welche Abdrücke kannst Du zuordnen? Kreuze an!



4. Station: Lebensraum Steinhaufen

Nicht jeder Steinhaufen bedeutet Unordnung. Auch hier entwickelt sich Leben.

Für welche Tiere kann ein Steinhaufen ein Lebensraum sein? Kreuze die richtigen an.

- Regenwürmer
- Zwergspitzmaus
- schwarze Wegameise
- Specht
- Maulwurf
- Erdkröte
- Biene
- Schnecke
- Spinne



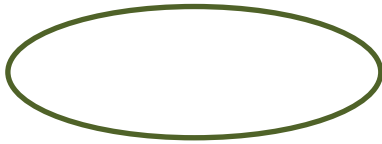
Zwergspitzmäuse gehören nicht wie die echten Mäuse zu den Nagetieren, sondern wie der Igel zu den **I _ _ _ _ _ _ _** - Fressern.

Welche Pflanze wächst auch nach einer gewissen Zeit fast immer im oder am Steinhaufen?

n e _ _ _ _ _ .

5. Station: Wie weit kannst Du springen

Jetzt hast Du schon einige schwierige Fragen beantwortet.
Nun wird es sportlich! Probiere einmal aus,
ob Du so weit wie ein Wildschwein springen kannst.



6. Station: Jagd

Vor 10.000 Jahren war etwa die Hälfte der Landmasse der Erde mit Wald bedeckt. Heute ist es nur noch 1/4. Ein ausgewogener Wildbestand ist wichtig für einen gesunden Wald. Daher ist die Jagd ein wichtiges Element für die Entwicklung eines gesunden Waldes. Junge Bäume sind eine äußerst beliebte Nahrungsquelle für viele Wildtiere.

Nenne die drei häufigsten Gefahrenquellen für junge Bäume durch Schalenwild:



7. Warum können Wildschweine im Wald große Helfer sein?

8. Afrikanische Schweinepest

Die afrikanische Schweinepest, die durch einen Virus übertragen wird. Sie ist für den Menschen nicht gefährlich aber.....

warum müssen wir Menschen so sorgsam sein und doch aufpassen?



Ist die Krankheit eine anzeigepflichtige Tierseuche?

Ja / Nein

Was können wir tun, damit sich der Virus nicht ausbreitet?

Warum dürfen an Wildschweine, auch im WildPark Schloss Tambach keine Essensreste verfüttert werden?

9. Station: Wildbeobachtung



Ein Jäger muss regelmäßig sein Revier kontrollieren? Mit einem Fernglas suche den, Wolf, Eule und das Wildschwein. Hast Du sie gefunden? Je nach Jahreszeit kann dies einfacher oder eben auch schwieriger sein.



10. Station: Waldwirtschaft

Naturschutzverbände fordern, mehr Waldflächen nicht mehr wirtschaftlich zu nutzen, sondern sich selbst zu überlassen- „Natur, Natur sein lassen“. So gibt es z.B. den Nationalpark Bayerischer Wald. Jedoch ist auf der anderen Seite Forst- und Waldwirtschaft für viele Menschen erforderlich und von Nutzen. Der Wald trägt auf vielfältige Weise zur Versorgung des Menschen bei und schafft Arbeitsplätze. Nenne sechs verschiedene Bereiche, in denen der Wald eine große Rolle spielt.



Nenne drei wichtige positive Eigenschaften, die Holz hat:

1. _____
2. _____
3. _____



11. Station: Wald- mehr als viele Bäume

Stoffkreisläufe vernetzen Pflanzen, Tiere und Menschen. Das Leben auf der Erde ist abhängig von Wäldern und Pflanzen jedweder Art. Die größte Filteranlage der Welt sind die Bäume.

Was würde passieren, wenn es auf der Welt keine Bäume und Sträucher mehr geben würde?

Wie nennt man den Prozess von dem das Leben auf der Erde abhängig ist?

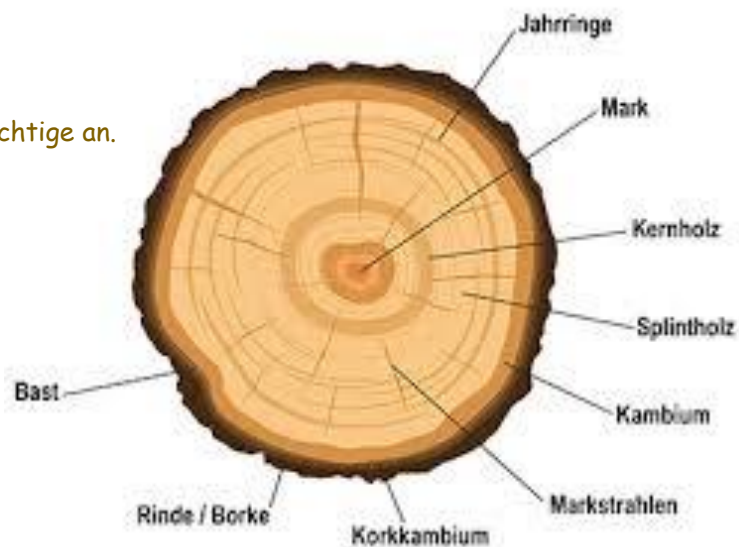
Was produzieren Pflanzen und Bäume? _____



12. Station: Hinter die Rinde geschaut

Wie heißt die Außenhaut des Baumes? Kreuze das Richtige an.

- Splintholz
- Wellholz
- Borke
- Bast
- Kork



13.

14. Was bedeuten die Jahresringe des Baumes?

Was bedeutet der Wechsel von engen und weiten Jahresringen auf derselben Seite?

Zähle die Jahresringe der Eiche, die vor Dir steht.



15. Station: Nadelbäume

Nadelbäume benötigen viel weniger Nährstoffe und Wasser als Laubbäume. Laubbäume bilden in jedem Frühjahr Tausende neuer Blätter. Gegen Fressfeinde ist der Nadelbaum besser geschützt als ein Laubbaum: Seine pieksigen Nadeln sind für viele Tiere ungenießbar - nicht nur wegen ihrer Form, sondern auch weil sie giftige Stoffe oder bitter schmeckende Öle enthalten. So gut gewappnet können Nadeln viele Jahre



am Baum verbleiben, bis sie irgendwann aus Altersschwäche abfallen - um sofort durch junge, frische Nadeln ersetzt zu werden.



Wie heißt dieser Baum _____

Wie kannst Du Weißtanne und Fichte leicht unterscheiden?

Nadelbäume sind eigentlich eine Anpassung an schlechte Lebensbedingungen. Sie wachsen dort, wo es lange kalt oder trocken ist und wo wenig Humus im Boden ist. Sobald die Bedingungen besser sind, werden die Nadelbäume von Laubbäumen verdrängt. Denn Laubbäume haben einen großen Vorteil:

Ihre Blätter sind viel besser in der Lage, Photosynthese zu betreiben als die Nadeln der Nadelbäume.

Ein einziger Nadelbaum wirft jedes Jahr im Herbst seine Nadeln ab. Wie heißt er?

16. Station: Borkenkäfer

Der Borkenkäfer ist für unsere Wälder eine große Gefahr. Zwischen 1999 und 2010 hat der Borkenkäfer einer Studie zufolge fast ein Fünftel der Provinz British Columbia befallen: 170.000 Quadratkilometer. Das entspricht fast der halben Fläche Deutschlands.

Nenne die beiden wichtigsten rindenbrütenden Borkenkäfer in unserer Gegend:



Von welchen natürlichen Bedingungen hängt die Ausbreitung des Borkenkäfers insbesondere ab.

a. _____

b. _____

Welche Maßnahmen zur Bekämpfung sind nach heutigem Kenntnisstand erforderlich.

Was würde passieren, wenn dies nicht geschehen würde?

15. Eichenprozessionsspinner

Heutzutage gibt es viele unterschiedliche Schädlinge, die die Bäume angreifen.

Einer davon ist der Eichenprozessionsspinner.

Der Eichenprozessionsspinner breitet sich in Bayern aus?

Gehört der Landkreis Coburg derzeit zum Kerngebiet?

Ja / Nein



Nenne drei Landkreise, die zum Kerngebiet gehören.

Kann der Mensch den Eichenprozessionsspinner bekämpfen? Ja / Nein

Und wenn ja, dann wie? _____

16. Stationen: Lebensraum Totholz

Manch ein Spaziergänger empfinden Totholz im Wald als Unordnung und nicht schön. Wie ist Dein empfinden? Erkläre ihm, warum absichtlich das Holz nicht aufgeräumt wurde.

Totholz verändert sich durch den Zerfall. Welche Unterschiede erkennst Du zu lebenden Bäumen? Und was kann man am Totholz alles entdecken? Natürlich kannst Du hierfür Deine mitgebrachte Lupe

verwenden.

Aber Achtung, Hier leben Lebewesen- daher bitte das Holz vorsichtig behandeln!

17. Gemeiner Holzbock

Wer in der Natur verweilt, kann vom gemeinen Holzbock befallen und gestochen werden.
Wann ist der gemeine Holzbock besonderes aktiv und wann im Jahr zieht er sich zurück?



Wer sind die Wirte des Holzbocks?

Der gemeine Holzbock kann Krankheiten übertragen. Welche beiden sind die wichtigsten?

Kann man sich dagegen impfen? Ja / Nein

Wenn ja gegen welche? _____

Was sollte man immer zur Sicherheit tun? _____
